

Service

Sie haben Probleme bei der Installation oder der Bedienung von TeleScout? Natürlich möchten wir Ihnen helfen, diese Probleme zu lösen. Bevor Sie unseren Service in Anspruch nehmen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Überprüfen Sie, ob Sie wirklich exakt der Anleitung gefolgt sind.
- Wenn Sie sicher sind, daß Sie alles genau befolgt haben, hilft Ihnen sicher der Abschnitt "Problemlösungen" in der Anleitung weiter.
- Bei einem Anlagenanschluß ist es evtl. sicherer und einfacher, den Anschluß von einem TeleScout-Fachhändler durchführen zu lassen.

Nur, wenn diese Hinweise nicht geholfen haben, wenden Sie sich bitte an uns. Sie haben folgende Möglichkeiten, Service zu erhalten:

- **TeleScout ServiceCenter.** Das ServiceCenter steht Ihnen **Montags bis Freitags von 9.00 h bis 14.30 h unter 02225 / 9160-31** zur Verfügung. Sie werden immer über ein Wartefeld vermittelt. Eine Vermittlung ist von keiner anderen Stelle in unserem Unternehmen ausmöglich.
- **HelpLine.** Bis 17.00 h können Sie auch auf unsere HelpLine für DM3,60 pro Minute unter **0190 / 89 08 02** zurückgreifen. Wenn Sie niemanden erreichen, wird auf allen Leitungen gesprochen. Eine Ansage oder ein Wartefeld ist auf diesen Rufnummern unzulässig.
- **Email.** Sie können Ihre Frage an **TeleScout@gerdes-ag.com** senden. Auch im Internet unter **www.TeleScout.de** können Sie eine Frage absenden. Eine Antwort erhalten Sie in der Regel innerhalb von 1-3 Arbeitstagen.
- **Fax oder Post.** Ihre Fragen faxen Sie bitte nur an **02225 / 9160-1899**. Briefe bitte an **Gerd AG, TeleScout ServiceCenter, Bergerviesenstr. 9, 53340 Meckenheim**. Eine Antwort versenden wir in der Regel in 1-3 Arbeitstagen.

Folgende Informationen benötigen wir bei jedem Service-Kontakt:

- Die **Rufnummer** Ihres TeleScout-Anschlusses.
- Die **Nummer Ihres Update-Vertrages** (oder das Unterzeichnungsdatum).
- **Kaufdatum und Bezugsquelle.** Am besten halten Sie den Kaufbeleg griffbereit.

Bitte beachten Sie, daß es im Interesse eines kostenfreien Service grundsätzlich keinem Service-Mitarbeiter unseres Hauses gestattet ist, einen Rückrufwunsch zu erfüllen. Derartige Wünsche müssen daher ignoriert werden. Schildern Sie uns Ihr Problem so genau wie möglich, damit wir Ihnen auch wirklich hilfreich antworten können.

Reparatursendungen

Bitte senden Sie uns Ihren TeleScout nur ein, wenn unser Service keine andere Möglichkeit sieht. Sie erhalten dann eine **RMA-Nummer**, die auf dem Paket deutlich vermerkt werden muß. Gerätemüssen frei angeliefert werden. Wenn bei der Prüfung festgestellt wird, daß es sich um einen Garantiefall handelt, erstatten wir Ihnen die Anlieferfracht in Höhe der jeweiligen Standard-Post Frachtkosten. Senden Sie eine **detaillierte Fehlerbeschreibung** und eine **Kopie des Kaufbelegs** mit. Verwenden Sie bitte für schnellste Bearbeitung nur den **RMA-Schein**, der diesem Paket beiliegt. Sie können ihn auch unter "Service" bei "www.TeleScout.de" abrufen oder telefonisch anfordern.

GDOC5011001. Stand 09.02.1999

JETZT LESEN!

Anschluß Anmeldung Befehlsübersicht

Das Lesen dieser Kurzanleitung ist für die Installation unbedingt erforderlich. Folgen Sie bitte einfach der Zahlenreihenfolge.

Anschluß

- 1** Kontrollieren Sie den Packungsinhalt. Neben TeleScout finden Sie ein ISDN-Anschlußkabel, ein Montageset, eine Befehlskarte, eine Bedienungsanleitung und den Update-Vertrag.

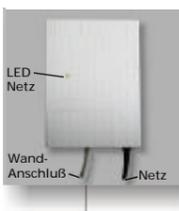


- 2** Zunächst öffnen Sie das Gehäuse von TeleScout. Dazu halten Sie das obere Gehäuseteil fest auf dem Boden und ziehen die untere Abdeckklappe von der Unterseite her nach oben. Dabei ist ein leichter Widerstand zu überwinden.



Trennen Sie alle Endgeräte (Telefonanlage, Telefone) vom Stromnetz.

- 3** Wenn Sie keine oder nur eine kleinere Telefonanlage haben (bis zu 8 Amtsleitungen), wird TeleScout direkt an den NTBA (graues oder weißes Kästchen der Telekom, wie rechts abgebildet) angeschlossen. Dies ist fast immer der geeignete Anschluß. Für diesen Fall folgen Sie den Anweisungen "A".



Wenn Sie eine sehr große Telefonanlage haben und Sie TeleScout an einen internen ISDN-Bus anzuschließen müssen, fahren Sie bitte jetzt bei "B" fort.

A Anschluß am NTBA (häufigster Anschluß). **Achten Sie darauf, daß der Netzstecker des NTBA in eine Steckdose eingesteckt ist. Die Kontroll-Lampe muß leuchten.** Wenn Ihr NTBA nicht mit Strom versorgt werden kann (z.B. Einschubsystem), kann TeleScout nicht betrieben werden. Lassen Sie am besten den NTBA von der Telekom austauschen.

Wenn Ihre jetzigen Endgeräte nicht mit Steckern an den NTBA angeschlossen waren, sondern mit Schraubanschlüssen, müssen Sie zunächst durch einen Fachmann Stecker an Ihren Endgeräten anbringen lassen. Vorher ist ein Anschluß nicht möglich.

Vergewissern Sie sich, daß die Steckbrücken (sog. Jumper) für die Abschlußwiderstände am Eingang (IN) des TeleScout wie in der Abbildung gesteckt sind. Diese Einstellung ist Werkseinstellung und soll deshalb bereits stimmen.



Ziehen Sie die Anschlußkabel aller Endgeräte (z.B. Telefonanlage, ISDN-Telefon, ISDN-Karte, a/b-Adapter) aus den Buchsen des NTBA heraus.

B Anschluß am internen ISDN-Bus einer großen Telefonanlage (selten). Trennen Sie von der ISDN-Steckdose, an der Sie TeleScout anschließen wollen, alle anderen Endgeräte ab.



Bevor Sie fortfahren, müssen Sie die Abschlußwiderstände an der Eingangsseite (IN) des TeleScout abschalten. Dazu entfernen Sie bitte die Steckbrücken (sog. Jumper) gemäß der nebenstehenden Abbildung.



- 4** Schließen Sie alle gewünschten Endgeräte an die Ausgänge (OUT) des TeleScout gemäß nebenstehender Abbildung an. An diese Ausgänge dürfen maximal 7 Endgeräte unmittelbar angeschlossen werden.



- 5** Stecken Sie ein Ende des mitgelieferten ISDN-Anschlußkabels in die Eingangsbuchse (IN) des TeleScout.



- 6** Schließen Sie das Gehäuse des TeleScouts wieder. Dazu setzen Sie die Abdeckklappe in die entsprechenden Führungen ein. Drücken Sie die Klappe herunter, bis sie einrastet.



- 7** Stecken Sie jetzt das andere Ende des ISDN-Anschlußkabels in den NTBA oder in die Buchse des internen ISDN-Busses Ihrer großen Telefonanlage.

Schließen Sie alle Endgeräte wieder an das Stromnetz an.



Anmeldung

8 Sorgen Sie dafür, daß niemand außer Ihnen Ihren Telefonanschluß verwendet. Heben Sie von einem direkt oder über eine Telefonanlage an TeleScout angeschlossenen Telefon den Hörer ab.



Hören Sie eine Ansage? Wenn nicht, wählen Sie eine 0 (Null).

Die Ansage informiert Sie darüber, daß nunmehr eine vollautomatische Konfiguration durchgeführt werden kann.

9 Sie starten die automatische Konfiguration durch das Wählen einer "1" auf Ihrem Telefon. TeleScout quittiert diesen Befehl mit den Worten "Vielen Dank.". Legen Sie danach den Telefonhörer auf.



10 Warten Sie. Bei der automatischen Konfiguration ruft Ihr TeleScout in unserem ServiceCenter an. Das ServiceCenter erkennt Ihre Rufnummer und Vorwahl und programmiert in Ihren TeleScout eine korrekte Verzonungstabelle ein. Außerdem erhält Ihr TeleScout die aktuellen Tarifdatenderanmeldefreien Telefongesellschaften.

Dieser Vorgang kann - je nach Auslastung des ServiceCenters - bis zu 30 Minuten in Anspruch nehmen. In dieser Zeit können Sie keine Telefonate führen. Anrufer, die Ihren Anschluß wählen, erhalten in dieser Zeit ein Besetztzeichen.

Ziehen Sie auf keinen Fall die ISDN-Zuleitung von TeleScout während dieser Zeit heraus. Ihr TeleScout könnte dadurch zerstört werden.

11 Nutzen Sie die Zeit, um den Update-Vertrag für Ihren TeleScout auszufüllen. Nur durch diesen Vertrag können Sie tatsächlich sinnvoll Gebühren mit TeleScout sparen. Das ServiceCenter hält Ihren TeleScout automatisch auf einem aktuellen Stand. Jeder Anruf ohne Update-Vertrag (mit Ausnahme der ersten Anmeldung) würde Sie sonst ca. DM 5,- kosten, denn TeleScout würde das ServiceCenter über eine 0190-Nummer anrufen. Auch nach jeder Einstellungsänderung an den zu verwendenden Telefongesellschaften (Anbietern) muß ein Anruf beim ServiceCenter durchgeführt werden.



Schließen Sie daher unbedingt den Update-Vertrag ab. Ohne Abschluß ist der Kauf des TeleScout eine Fehlinvestition für Sie.

Wir empfehlen auch dringend, die Freischaltung bei weiteren Telefongesellschaften durch das ServiceCenter anzukreuzen. Oft haben unbekanntere kleinere Telefongesellschaften besonders aggressive Preisangebote, die Sie nur nutzen können, wenn Sie dort angemeldet sind.

12 Wenn die Anmeldung beendet wurde, klingelt Ihr Telefon. Heben Sie den Hörer ab und achten Sie auf die Ansage. Wenn Ihr Telefon nach 30 Minuten immer noch nicht geklingelt hat, heben Sie bitte den Hörer ab. Wenn Sie abwechselnd hohe und tiefe Töne hören, ist der Anmeldevorgang noch nicht abgeschlossen. Legen Sie wieder auf und warten Sie weitere 10 Minuten.



Wenn die Ansage "Update wurde durchgeführt" lautet, ist die Anmeldung erfolgreich gewesen. Wenn Sie Meldung "Fehler bei Update Zwei-Zwei" hören, war das ServiceCenter aufgrund von hohem Telefonaufkommen (z.B. laufende Service-Updates) nicht erreichbar. Wiederholen Sie die Anmeldung ab "8" zu einem späteren Zeitpunkt erneut.



Bei der Ansage einer anderen Fehlernummer schlagen Sie bitte im Kapitel "Problemlösungen" in der Bedienungsanleitung nach, was zu tun ist.

13 Nach der erfolgreichen Anmeldung meldet sich TeleScout immer mit einem charakteristischen Freizeichen. Dies besteht aus einem tiefen Ton und danach einem normalen Freizeichen. Immer, wenn Sie dieses TeleScout-Freizeichen hören, ist Ihr TeleScout parat.



14 Nachdem Sie ein Telefongespräch geführt haben, heben Sie den Hörer erneut ab. Wenn Sie nicht sofort das TeleScout-Freizeichen hören, wählen Sie zunächst noch eine 0 (Null). Wählen Sie "99931". Jetzt hören Sie Informationen über die Dauer des letzten Anrufes und die Nummer des gewählten Anbieters. Die Gebühren und die errechnete Ersparnis hören Benutzer eines TeleScout BASIC nicht.



Sie können - wenn Sie einen Update-Vertrag mit uns abgeschlossen haben - kostengünstig Ihren TeleScout BASIC zum komfortablen TeleScout hochrüsten lassen. Das geht ganz einfach und kostengünstig per Fernwartung. Einen Bestellschein finden Sie in Ihrem TeleScout-Paket.

15 Wenn Sie einen Anlagenanschluß mit mehreren NTBA's betreiben, benötigen Sie auch mehrere TeleScouts. Bitte schließen Sie ein Gerät nach dem anderen an und verfahren Sie jeweils wie hier beschrieben. Jedes noch nicht angemeldete Gerät spricht zunächst die Begrüßungsnachricht. Nach der Anmeldung erhalten Sie jeweils das TeleScout-Freizeichen. Weitere Hinweise finden Sie in der Anleitung im Kapitel "Anlagenanschluß".



Befehlsübersicht



Konfiguration	
99900	Routingfunktionen aus
99901	✓ Routingfunktionen an
99910	Profil "Geizig". Nur billigsten Anbieter verwenden
99911	✓ Profil "Normal". Nur die 3 günstigsten Anbieter verwenden.
99912	Profil "Hektisch". Auch teurere Anbieter werden benutzt.
9992X	Anlagenpräfix auf X einstellen. Diese Funktion nur dann verwenden, wenn TeleScout an einem internen ISDN-Bus betrieben wird.
9992*	✓ Kein Anlagenpräfix (in fast allen Konfigurationen richtig, auch bei Betrieb vor Telefonanlagen).
99951X	Eigene Rufnummer (mit Vorwahl) erfassen. Nur benutzen, wenn die automatische Konfiguration nicht möglich ist.
99952X	Manuelle Eingabe von Datum und Uhrzeit. Format für "X": Tag-Monat-Jahr-Stunde-Minute, jeweils zweistellig.
99953	Manuelles Update durchführen. Erforderlich, wenn Änderungen an der Anbieterliste durchgeführt worden sind. Ohne Update-Vertrag kostet ein Anruf ca. DM 5,-.
999592	X wird als neue Kommandoerleichterung (anstelle von "999") programmiert. Bitte mit äußerster Vorsicht nur dann verändern, wenn in Ihrem Ortsnetz viele Rufnummern mit "999..." beginnen.
X*	Legt fest, wieviele Anwahlversuche zu jedem Anbieter gemacht werden. Voreingestellt sind 3 Versuche. X muß einstellig sein.
99980	Startet die automatische Konfiguration noch einmal.
99993	Alle Einstellungen zurücksetzen und TeleScout neu starten.
99931	Liest den Anbieter des letzten Gesprächs vor (auch BASIC).
99954	Letzte Ansage wiederholen (z.B. "Update wurde durchgeführt").
99957	Ansage des letzten Update-Datums. Diese Ansage kann zu einem Besetztzeichen oder zur Ansage "01 01 70" führen, wenn beim letzten Update keine gültige Uhrzeit eingestellt war.
999580	Liest die eigene Rufnummer vor (Vertragsrufnummer)
999581	Liest die Seriennummer des TeleScouts vor
999590	Liest die aktuelle Uhrzeit vor
999591	Liest die Betriebssystem-Version vor
99991	Liest "1" vor, wenn das ServiceCenter Ihren Update-Vertrag genehmigt hat oder die Karenzzeit nach Anmeldung noch läuft. Bei "0" wird für ca. DM 5,- pro Update angerufen.
99992	Liest "1" vor, wenn Sie über einen komfortablen TeleScout verfügen. "0" bedeutet TeleScout BASIC.

Anbieter-Einstellungen	
9996X7*	Legt für Anbieter X (z.B. "01019") den gewünschten Tarif fest. "0" bedeutet, daß der Anbieter nicht verwendet werden soll. "1" sorgt für eine anmeldefreie Verwendung, wenn diese möglich ist. Andere Tarife entnehmen Sie bitte den aktuellen Tarifabellen unseres ServiceCenters. Alle Anbieter sind mit "1" voreingestellt. Wenn Sie alle Änderungen an Ihrer Anbieter-Auswahl vorgenommen haben, müssen Sie anschließend ein manuelles Update durchführen (99953).
9997	Liest die aktuell im TeleScout zur Verwendung eingestellten Anbieter vor. Mit "*" setzen Sie die Liste fort.

Diagnose-Funktionen	
99981X*	Überprüft TeleScout und den ISDN-Anschluß. Bei X kann die Rufnummer Ihres TeleScout-Anschlusses angegeben werden, die dann auch wie bei "99951" fest einprogrammiert wird. Sonst wird die ohnehin eingestellte Rufnummer verwendet. Beim Test wird ein kostenpflichtiges Gespräch aufgebaut. Anschließend erhalten Sie beim Abheben des Telefonhörers einen Ergebniscode.
999941	Schaltet die Protokoll-Funktion für das ServiceCenter ein.
999940	✓ Schaltet die Protokoll-Funktion für das ServiceCenter aus.

Komfort-Funktionen (nicht bei TeleScout BASIC)	
99930	Report über alle Gespräche (inkl. Gebühren und Ersparnis)
99931	Report über das letzte Gespräch (inkl. Gebühren und Ersparnis)
99932X	Report über alle Gespräche mit Anbieter X (z.B. "01019"). Wenn Sie statt X ein "*" eingeben, erhalten Sie Berichte für alle Anbieter.
99940	Informationen über alle Gespräche zurücksetzen
99941	Informationen über das letzte Gespräch zurücksetzen
99942X	Informationen über Gespräche mit Anbieter X zurücksetzen. Wenn Sie statt X ein "*" eingeben, löschen Sie Infos aller Anbieter.
99950	Referenzprovider für Ersparnisberechnung einstellen. Voreinstellung ist 01033 (Deutsche Telekom AG).
999550	Anbieternamen und Ersparnis im Display nicht anzeigen
999551	Display-Informationen erst nach Aufbau der Verbindung
999552	✓ Display-Informationen so früh wie möglich anzeigen
999560*	✓ Überträgt die Gebühren als Beträge in DM oder EUR
99956X*	Einstellung des Gebührenteilers. Nur verwenden, wenn Ihre Telefonanlage oder Ihr Telefon die Betragsangaben nicht verarbeiten kann. X ist z.B. "125" für 12,5 Pfennig bzw. 12,5 Cent.
9995940	✓ Berechnet und sendet alle Gebühren in DM.
9995941	Sendet alle Gebühren in EURO (EUR).

Wichtige Hinweise

Alle Kommandos gelten nur dann, wenn Sie ein TeleScout-Freizeichen hören können. Bei vielen Installationen muß erst eine 0 (Null) gewählt werden, bevor das Kommando eingegeben wird.

Das Häkchen **3** markiert die Werkseinstellung.

Bei einigen Kommandos liest TeleScout Ihnen die neue Einstellung mit der Frage "OK?" vor. Sie bestätigen diese mit einem Sternchen "***". Wenn Sie kein Sternchen und keine Raute auf Ihrem Telefon wählen können oder Ihre Telefonanlage diese Tasten unterdrückt: Ein Abwarten von 5 Sekunden wertet TeleScout ebenfalls an jeder Stelle als Bestätigung wie ein Sternchen.

